

Großer Aufräumungs-Verkauf.

Begonnen am Montag, den 13. Januar.

Winter Vorrath muß aufgeräumt werden. Röcke, Capes, Pelze, Handtücher, Unterleider, Kugswaaren, Damen und Fräulein Ausstattungen zu lächerlich niedrigen Preisen. Dies ist kein „Fake“, sondern ein echter Aufräumungs-Verkauf. Eine Gelegenheit, um hochgradige, moderne Waaren mit einer großen Ersparnis einzukaufen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südtseite Anzeigen.

Gutheing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Dickey Straßen, empfohlen einen oecumenischen Verkauf für den Winter. Nicht jeder hat die besten Preise, aber in besserer Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
518 & 520 Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr ausgezeichnetes Privat- und verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Präparate sind frisch. Telephon-Verbindung mit allen Metzen. Deutsche Feiltrauer und Würzeln. Patent-Präparate. Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scherer's Backerei,
Cracker & Cakes,
No. 343, 345 und 347 Broof Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Jacob Hofmeister, Deutscher Metzger und Würstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität. Bedienung pünktlich und reelle.

An Raucher. Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents)
sind allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre zu empfehlen. Benutzt halt eine volle Auswahl anderer Cigarren. Rauchtabak. Pfeifen und ähnliche Artikel.
Jacob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.

E. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Broof Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Zügen und Stoffen für Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige.



Die besten Uhren in der Stadt zu billigen Preisen sind zu finden in Reider's Juwelierladen, 306 Lada. Ave. Reparaturen Spezialität.

Albert Butterman,
Nachfolger von W. Rothmann.
Fabrikant der

Big King und anderer Cigarren,
und Händler in
Tabak, Pfeifen u. Rauchgerätheln,
301 Lackawanna Ave.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt geges
RHEUMATISMUS
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit großem Erfolg der unter den strengsten DEUTSCHEN GESETZEN präparierte, herkömmliche
DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nächst mit Schickensmarken. Inkr. F. Ad. Richter & Co., 215 East St., NEW YORK.
31 GOLD ETC. MEDAILLEN.
19 Philadelphia, Elgona Glasthron, 25 u. 50 Cts. — In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lacka. Ave., C. B. Shryer, 320 N. Main.
L. Anderson, Druggist, L. V. V.

Unterricht.

Piano Unterricht ertheilt eine geprüfte deutsche Lehrerin, nach leicht fassbarer Methode zu mäßigen Preisen, in und außer dem Hause. Adressirte, 116 Dritte Avenue.

Stadt und County.

Die Bestimmung der Hausfrauen — Wilkesbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lada. Ave.

Hier ereigneten sich letzte Woche 28 Todesfälle.

Der Schweizer Männerchor hat beschlossen, im Februar einen Maskenball abzuhalten, wozüglich noch vor der Wahl.

Postmeister J. M. Wandling, August Robinson und E. J. Fish haben eine Karte nach Hot Springs, Ark., angeordnet.

S. H. Lafalle, der vor Monatsfrist etwa 25 hiesige Geschäftsleute mit werthlosen Checks ansprach, ist in Cincinnati auf die Anlage der Falschung verurtheilt worden.

Dillgärten, sowie echt deutscher Senf, beim Nagel oder Glas, begleitenden feinen Riese- und Buchweizen-Honig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Ein Schornstein in dem Hause von Frau Gobwin an Franklin Avenue fing Donnerstags Abend Feuer und es wurde von der Phönix chemischen Spritze gelöscht, ohne daß es Alarm gab.

Auf dem Robinson Landcomplex in Park Place hat sich während der letzten zwei Wochen der Grund wieder gesenkt und verschiedene Häuser an Church Avenue sind dadurch beschädigt worden.

Das unordentliche Haus von Lil Henry, No. 28 Center Straße, ist am Freitag Abend von der Polizei ausgebrochen worden und neun Personen, drei Männer und sechs Frauenzimmer, wurden arretirt.

Frau Alice Adam Scranton, zweite Tochter der verstorbenen Joseph H. und Cornelia Walker Scranton, und Gattin von John Freitag Adam von New York, starb am Freitag und wird diesen Donnerstag von der Scranton Heimstätte aus an Ridge Road beerdigt werden.

Die jährliche Versammlung der Genossenschaft der Eisenbahn Angestellten der D. & W. Company fand am Dienstag und Mittwoch hier statt und verlief, wie die Company nicht um eine Lohnvermehrung ersucht werden, wie es vor einiger Zeit hieß.

Lucy Campbell, die ihre Heimath als Scranton angab, ist letzte Woche in Philadelphia nach dem Hospital überführt worden, indem sie an den Folgen einer kriminellen Operation litt, die sie selbst an sich vollzogen hatte; ihr Tod wird erwartet. Sie starb am Samstag.

Chas. Berone und Chas. Palmer, die in Pittston kaltes Geld ausgegeben wollten und solches in ihrem Besitz hatten, bestanden am Montag Morgen vor dem Staatsanwalt Colborn ein Verhör und da sie nicht \$2,000 Bürgschaft geben konnten, sind sie wieder dem Gefängnis überwiesen worden.

W. J. Buchan von Gains Mills, Tioga County, wurde letzten Donnerstag dem Jrenaloff des Hilshe Heims überwiesen. Buchan war früher ein sehr wohlhabender Mann, der sich durch unmäßiges Trinken und andere Ausschweifungen ruinirt; er leidet an dem Wahn, daß er noch immer reich sei.

Der Metzger Chas. Harbin von Ardenburg fuhr am Montag Nachmittag wie berichtet die Lackawanna Avenue hinunter, wobei er einen Mann von Ardenburg niederrannte. Er wurde arretirt und da er die ihm auferlegte Strafe von \$25 nicht bezahlen konnte, wurde er zur Polizeistation geführt und eingekerkert.

James A. Dickson, der seit Juni 1883 als Präsident der Dickson Company fungirte, hat seine Resignation eingereicht. Seine Resignation wurde in einer Versammlung der Direktoren am Montag Abend angenommen und Chas. J. Bender, Präsident der Jackson & Woodin Manufaktur Co. zu Verwick, als sein Nachfolger erwählt.

Kurz nach 4 Uhr am Sonntag Nachmittag fuhr in dem Keller der Lackawanna Dampfwaaserei an Penn Avenue ein Haufen Schrot Feuer und eine große Menge Rauch veranlaßte die Befürchtung, daß es ein großer Brand sei; die Crystal Company wurde ohne Alarm benachrichtigt und löschte das unbedeutende Feuer ohne großen Schaden.

Straßenkommissar Kinsley hat ausgegagt, daß er in Zukunft den Klumbern nicht erlauben werde, bei gepflasterten Straßen unter dem Pflaster zu tunneln, sondern, daß sie dasselbe die volle Länge des Graben aufbauen müssen; da die Erde niemals richtig unter dem Pflaster gepakt werden kann, so giebt es früher oder später Entungen, welche die Stadt repariren muß.

William und Maggie Coburn, zwei wohlbekannte Charakter, sind am Freitag in No. 18 Lackawanna Avenue auf die Anlage von Fred. Dimler verurtheilt worden, ein unordentliches Haus zu halten und wurden unter Bürgschaft gestellt; später ließen sie Dimler verhaften, weil er einen Antrag auf ihre 10jährige Tochter gemacht haben soll und er wurde dann ebenfalls unter Bürgschaft gestellt.

Melchor Horn, eines der ältesten Mitglieder der Ray Aug Sprigen Company, starb am Mittwoch nach kurzer Krankheit.

Der Grocerieladen von Jakob P. Van Keuren an Adams Avenue ist am Dienstag von Deputy Scheriff Ryan für \$346.50 an die Executions Creditoren verkauft worden.

Die Geschworenen in dem Diet Meugh Todesfall, der letzte Woche in einem Bordell an Center Straße elendiglich verbrannte, fanden, daß der Verlorbene durch Erschlagung starb und verdammten die Progris, Häuser für unordentliche Zwecke zu vermiehen.

Das demokratische Stadt Comité hat in dem Odd Fellows Gebäude an Wyoming Avenue ein Hauptquartier erwählt, das sowohl am Tage wie auch Abends den Besuchern geöffnet sein wird. Von Seiten des Comité wird der Wahlkampf energisch geführt.

Er Mayor Fellows und John Gibbons trafen sich am Freitag Abend an Lackawanna Avenue und der Er-Mayor machte Gibbons Vorwürfe darüber, daß er seinen Namen in Verbindung mit der A. B. A. gebracht habe. Dies führte zu wortfälligen Auseinandersetzungen von beiden Seiten und Gibbons schob Fellows in die Straße; in diesem Moment kam jedoch ein Polizist und trat zwischen die beiden hitzigen Politiker und verhinderte sie am Blutvergießen.

In der jährlichen General-Versammlung des Scranton Liedertanz am Dienstag Abend wurden folgende Herren als Vorstandsmitglieder erwählt: Franz Leutner, Franz Summler, Thomas Speitzer, Fred. Dimler, E. Wolfes, Chas. Wagner, Conrad Wenzel und Hermann D'Almas. Der in nächster Zeit in Aussicht stehende Besuch des Franz Schubert Männerchors von New York wurde besprochen und der Liedertanz beschloß, die New Yorker in angemessener Weise zu empfangen und zu bewirthen.

Die Beamten und das Executiv Comité des demokratischen Stadtkomite wurden am Samstag bekannt gemacht und sind wie folgt: Vorsther, Geo. S. Horn; Vize Vorsther, Ed. J. Blomitt und Ed. E. Newcomb; Sekretäre, W. A. McGinty und H. J. Beams; Schatzmeister, Chas. J. Schadt; Executiv Comité: Chas. DuBois, Fred. H. Hofus, A. H. Wandling, W. F. Sandor, H. Widmer, M. J. Kelly, H. Köhler, E. S. Johnson, Enos Flynn, E. J. Roland, J. Alton Davis, Dr. J. D'Alley, John Matlewitz, D. J. Campbell, E. S. Spruts, John J. Quinman, A. H. D'Boyle, Frank Steiner, Wm. F. Roe, A. J. Duffy und Jas. S. Wlot.

J. C. Vance, der Leiter des Westminsters Hotels an Wyoming Avenue, schuldet seinem Schwager E. C. Southworth \$2,000 und um sich frei zu stellen, ließ Southworth am Samstag Morgen 12 Uhr seine und Schnapppfaffen aus dem Westminster nach seinem Studio gegenüber befördern; die Polizei gegen den Befahren jedoch halt und etwa 3 Uhr kam Joseph Jermyn, Sohn des Eigentümers des Gebäudes, und stellte Constablar Garman als Wächter des Platzes an. Vance, der kürzlich ein Wein brach, soll in letzter Zeit schlechte Geschäfte gemacht haben und eine Uebertragung der Leitung des Hotels an Wm. McBride sollte in kurzer Zeit stattfinden. Southworth und Jermyn trafen später ein gutes Uebereinkommen in Betreff der Sache und am Montag übernahm Wm. McBride die Leitung des Hotels.

Der „Arion“ darf wohl zufrieden sein mit dem Erfolg seiner ersten öffentlichen Abendunterhaltung, denn trotz dem am selben Abend abgehaltenen Maskenballe des Turnvereins auf der Westseite und der gleichen Festlichkeit des Kriegervereins auf der Südseite, war der Besuch ein guter. Nach der Overtüre trug der Arion unter der Leitung von Prof. Saff das Lied „Waldbendelchen“ vor, und zwar geschah dies in einer Weise, die den allgemeinsten Beifall hervor rief. Alle Stimmen sind gut belegt und trefflich geschult. Hieraus folgte der Liebeskrantz mit dem wader vorgetragenem Liebes-„Friedrich Barbarossa“. Das nun folgende Fiolentolo des Herrn Theo. Baufmann war eine so gute Leistung, daß ein Applaus den Künstler zum nochmaligen Auftreten zwang. Ihm folgte Herr Gustav Reppert mit dem Tenorsolo „An der Weiser“; Herr Reppert besitzt eine ausgezeichnete Stimme, melodisch biegsam und doch kräftig, und auch er mußte dem hümmischen Geworwur entsprechen. In einem einständigen Vortrag behandelte hierauf Rev. F. J. Schanz von Merestown das Thema „Die Pennsylvanische Deutsche“ in so humoristischer Weise, daß die Zuhörer aus dem Lachen nicht heraus kamen; dabei lieh er den Verdiensten dieser mackeren Nachkommen der ersten deutschen Einwanderer in Pennsylvanien volle Gerechtigkeit widerfahren. Ihre patriotische Aufopferung in Revolutionen, dann in 1812 und zuletzt im Bürgerkrieg. Die Herren Carl Kahl und John Steider ertrugen hierauf die Zuhörer mit dem Duet „Geziefior“, das einen wahrhaft überaus gelungenen Eindruck machte. Der „Arion“ fang dann zum Schluß das „Trinklied“ an, und damit war das Programm erledigt und die jungen Leute raumten die Sige weg, um nach dem Takte des Orchesters das Tanzbein schwingen zu können. Wie bereits angedeutet, darf der „Arion“ und Dirigent Prof. Carl A. Saff stolz sein auf sein erstes Debit.

Edward George, der 4jährige Sohn der Eheleute George Frank von Jefferson Avenue, starb am Samstag.

Gal Woodbringer von Walnut Straße, ein D. L. & W. Bremser, erbielt am Samstag beim Kartentoppeln einen zerdrückten Daumen.

Bei dem Convent zur Nomination eines Feuerwehres am Sonntag in den Zimmern der Neptune Schlauch Company, erhielt Victor Burckell 9, Whillip Wagner 6 Stimmen. Die Wahl findet am 24. Februar statt.

Michael Carl, der am 25. Juni 1894 wegen Verabreichung des Joseph Calabose Schuldig befunden ward und zu einem Jahr und acht Monaten im hiesigen Zuchthaus verurtheilt wurde, ist am Dienstag aus demselben entlassen worden.

Die hiesigen Demokraten nominiren am Dienstag Abend Miles McDonough als Straßenkommissar, F. J. Dyben und Thomas Golden als Schuldirektoren, W. McShale und Thomas Rayton für den Council, B. D. Wanley als Schatzmeister und James D'Gora als Auditor.

Der alte Peter Frank ist am Dienstag Nachmittag in seinen Bittern abgestorben, und wird diesen Donnerstag Nachmittag vom Hause seines Sohnes aus, Ed. Mill und Jänster Straße, im Dunmore Friedhofe beerdigt werden. Frank war schon seit mehreren Jahren kranklich und erreichte das Alter von 78 Jahren.

Kräuter, Limburger, Schweizer, Brict- und Lieberkrantz Käse bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Frl. Viggie, Tochter von Aldermann Buttermann, beginnt sich endlich nach langer Krankheit am Typhoidfieber wieder zu erholen. Sie war nahezu drei Monate schwer krank.

Herr und Frau Louis Farber von Taylor Avenue sind am Samstag Abend von Freunden und Nachbarn mit einer Surriparty überfallen worden und ein vergnügter Abend wurde von den Anwesenden verbracht.

Der Frauenverein der hiesigen Presbyterischen Gemeinde wird am Donnerstag, den 20. Februar, das neue Pfarrhaus an Prospect Avenue mit einem „Souper“ eröffnen und es ist Jedermann eingeladen, daran theilzunehmen. Das neue Gebäude ist ein hübsches und steht auf einem Grundstüd in der Größe von 70 bei 150 Fuß.

Ein graufamer Akt wurde am Donnerstag Nachmittag in dem Waldchen zwischen Olive Straße und hier durch rechtzeitige Entdeckung verhindert. Ein bis jetzt unbekannter Mann band zur Zeit ein etwa 18 Monate altes Kind an einen Baum, augenscheinlich mit der Idee, daß das Wetter es vor seiner Entdeckung tödten würde, doch eine Anzahl Kinder, die von der Schule kamen, trafen ihn dort an, ehe er sein Werk vollendet hatte, worauf der Kerl sich aus dem Staube machte. Die Kleine ward aus ihrer gefährlichen Position erlöst und in ein nahe liegendes Haus genommen.

Beheißt das „Wochenblatt“.

Haltet Euch vor Salben gegen Rheumatismus die Duesch fiber enthalten, da Duesch fiber nach dem Sinn des Herodes geformt und das ganze System völlig gerührt wird wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Mittel sollten nie außer auf Verordnug gut bereiteter Ärzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten schmerzhaft ist als das Heil, das sie bringen können. Dr. Williams' Pink Pills for Pale People, Dr. Williams' Pink Pills for Pale People, Dr. Williams' Pink Pills for Pale People.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die regelmäßige Versammlung dieser Behörde am Montag Abend wurden die Angebote zur Heizung der neuen No. 10 Schule eröffnet und verlesen und dann einem Comité übergeben, das einen Bericht in der nächsten Versammlung darüber abstellen soll.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Aus dem oberen Thale.

Die vier weiteren von Bedville Council ernannten Polizisten haben ihre Ausstattung erhalten und ihre Stellen angenommen.

Thomas J. Healey, ein wohlbekannter Geschäftsmann von Archbald, starb am Freitag um Mitternacht sehr plötzlich an einem Herzschlag.

James Rad's Restaurant zu Mayfield, in letzter Zeit von Michael O'Rosky betrieben, brannte am Freitag Morgen nieder und die Feuerwehre hatte Mühe, angrenzenden Eigenthum vor Schaden zu bewahren.

Arthur Hazen von Bedville, ein „Rummer“ der Gravity Bahn, ist am Donnerstag Morgen bei Archbald von einer niedrigen Brücke auf den Kopf gestossen worden und trug einen Schädelbruch davon.

Während am Dienstag Abend Peter Kearney und Patrick McNulty in der White Oak Mine zu Archbald einen Karren luden, fiel eine große Masse Kohlen und bedeckte beide, wobei Kearney getödtet und McNulty ziemlich stark verletzt wurde.

Ein Feuer in dem Schulhau von D. Gohn an Lackawanna Straße in Dlyphant am Donnerstags Mittag ward durch einen Eimer Wasser prompt gelöscht. Ein Arbeiter wurde eine brennende Cigarre in ein Bündel Kleidung und diese entzündeten sich.

Wm. Marsh ist am Freitag in der Jermyn Mine von einem Karren getroffen und unter den herabfallenden Fährstuhl geworfen worden, wobei er höchst gefährliche Verletzungen erlitt; er befindet sich in Lackawanna Hospital, wo man seine Genesung erwartet.

Joseph Forst, Bauhelfer von Wermann in Ontario Schacht zu Bedville, erbielt am Montag während der Arbeit einen Schlag von einem Drahtseil und sein rechtes Bein wurde ihm oberhalb dem Knie getrieben, sowie vier Finger seiner linken Hand zerquetscht.

Ein der Raymond Kohlen Company gebührendes und von John Dnabage bewohntes Haus in Archbald brannte am Donnerstags Nacht nieder und die Frau, welche krank im Bette lag, sowohl wie drei Kinder, wurden nur mit der größten Mühe aus dem brennenden Hause entfernt.

Das Wohnhaus von James Carl an Bell Straße in Dlyphant gerieth am Mittwoch Abend halb 9 Uhr in Brand und wurde nahezu vollständig zerstört. Das Gebäude war neu und noch nicht vollendet und man nimmt an, daß es durch ein Feuer in einem Ofen entstand, das die Arbeiter angezündet hatten.

Der Germania Gesangsverein hat beschlossen, am 1. April sein Quartier nach dem M'Clige Gebäude von Süd Main Straße zu verlegen.

Dem Bremser John Lotory wurde am Donnerstags Nacht bei Rinevah während dem Kartentoppeln der rechte Arm gefangen und so schlimm zerdrückt, daß ihm derselbe beim Abliegen im Hospital amputirt werden mußte.

John Farrell sr., von Süd Church Straße, Kohleninspektor des Rackett Brook Brechers, wurde am Dienstag Abend, als er sich auf dem Heimwege befand, von einem Gravity Zuge getroffen und augenblicklich getödtet.

Herr Wm. Kinsch wurde am Freitag gelegentlich seines 37. Geburtstages in seiner Wohnung an Süd Washington Straße von einer Anzahl seiner Freunde besucht, die ihm ihre Glückwünsche und eine goldene Brille darbrachten.

George Dennis, der kürzlich bei einem Unfall in der Wilson Creek Mine die Sehraft eines Auges verlor und sich in Philadelphia zur Behandlung befindet, hat durch Entzündung auch das andere Auge verloren und ist jetzt total blind.

Richter Edwards gab am Samstag Mittag in dem Merolo Mordfalle ein Gutachten ab, in dem er demselben ein neues gerichtliches Verfahren vortrug, weil er eine unparteiische Behandlung erhalten habe und Zweifel an seiner Schuld und Benidität nicht vorhanden seien.

Richter Edwards verurtheilte am Montag Merolo zum Tode durch den Strang und die Hinrichtung findet im Hofe des Lackawanna County Gefängnisses statt, sobald wie der Gouverneur die Zeit festgelegt hat.

Das Gericht entschied am Montag in dem Falle der streitenden Faktionen der 20. Ward, daß weber Gibbons noch Joseph L. Hannid die regulären demokratischen Kommitiren der Ward seien.

Für die am 3. Februar beginnende Criminal Gerichtsverhandlung hat District Anwalt Jones 179 Fälle zusammen gestellt.

Die Liste für die mit dem 17. Februar beginnende Argumentensitzung ist am Dienstag fertig gestellt worden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Stadtrath.

Select Council, 23. Januar. Stadtrath Lansing reichte in dieser Verammlung eine Ordinanz ein, welche die Niederlage der städtischen Gelder regulirt; dieselbe schreibt dem städtischen Schatzmeister die Bantzen zur Hinterlegung des Geldes vor und auch, daß er nur 20 Prozent aller Gelder zu irgend einer Zeit dort deponirt habe; daß er einen monatlichen Bericht an's Finanz Comité mache und mit dem gemeinsamen Finanz Comité und Controlleur zusammen solle, daß der Stadt an dem Geld Interessen bezahlt werde. Jede Veranschlagung dieser Ordinanz seitens des Schatzmeisters soll dem Stadtrath prompt berichtet werden. Die Ordinanz ward an's Finanz Comité überwiesen, welche sie folglich berichtete, worauf sie bei erster und zweiter Lesung prompt passirte. Stadtrath Wagner legte gegen die summarische Raffung Protest ein, aber es half nicht. Die Ordinanz nimmt dem städtischen Schatzmeister etwa \$7,000 jährlich an Interessen wozu, die er außer seinem Salario erhielt, die nun der Stadt zugute kommen.

Der Bericht der Park Commissäre ward gelegentlich und sagt, daß sich Ray Aug Park während des Sommers ein gutes Verhältniß erfreute; während ihm im Connel Park Sonntags im Durchschnitt 2,000 Personen befanden, hatte Ray Aug Park etwa 7,000 Besucher.

Mayor Connel sandte folgende Ernennungen der Crystal Schlauch Company ein: Geo. A. Conners, Walschmitt, M. McManus, Feuermann und Sfaat Tice und John Villy, Treiber; an's besterreff. Comité überwiesen.

Laut Bericht des Stadtgeometers veranschlagt er die Pflasterung von Spruce Straße, zwischen Penn und Franklin Avenues, auf \$6,123, von welchem Betrag die Stadt halb und die Grundbesitzer die andere Hälfte zu zahlen haben.

Der Resolution zur Bedeckung von glatten Seitenwegen ward nicht beigegeben, weil die Klausel, welche der Common Council einfügte, daß die Grundbesitzer die Kosten der Arbeit zu tragen haben, dieselbe null und nichtig machen soll.

Die Resolution, welche den Controlleur anweist, keine Warrants für B. G. Rooms zu unterzeichnen, bis er seine Arbeiter bezahlt habe, gab Anlaß zu mehreren Reden und es wurde beschlossen, kein Geld an Rooms zu zahlen, bis ein Comité über die Sache einen Bericht abgefaßt hat.

Eine andere eingereichte Resolution weist den Controlleur an, aus dem von der Phönix Brücken Company juridisch gehaltenen Gelde die Forderung der Barber Asphalt Company für Pflasterung der Spruce Straße Brücke zu zahlen, doch muß die Compnie der Stadt eine Schadloshbürgschaft geben.

Ein Special Comité ward ernannt, das der Familie des verstorl. C. F. Matthes die bei seinem Tode angenommene Resolutionen überreichten wird.

Folgende Ordinanzen passirten dritte Lesung: für Ernennung eines zweiten städtischen Geometers; für ein elektrisches Licht an der Ecke von Deacon Straße und dem Boulevard, drei in der 2. Ward und eins an Sunset Avenue in der 1. Ward; Nacht Luchswagen und andere Straßenverkefuer lizenziiren; für einen Zweigabzugskanal an Monley Avenue, zwischen Marion und Green Ridge Straßen; den Verkauf von Waaren bei öffentlicher Versteigerung nur durch lizenziirte Auktionäre erlauben.

Common Council, 23. Januar. Die Rechnung der Barrng und McSweeney Geheimagentur wurde wieder aufgerufen und an's Finanz Comité verwiesen, trotzdem der obere Zweig und das Prüfung Comité sie gänzlich berichteten und der Stabantwalt sie als gerecht bezeichnet hatte.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Die Ueberweisung des Contractes für Etraarbeit an Hunt & Connell seitens des Hochschul Comité zum Preise von \$895, wird gutgeheißen.

Das Finanz Comité konnte keinen Bericht über das Anliegen der Arbeiter Genossenschaften machen, da der Behörde anwalt beschäftigt war, doch wird ein vollständiger Bericht darüber in der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

\$15,000.00 Werth von Damen

und Fräulein Röcken, Kleidern und Pelzen, Thee Gowns, Madintoshes und Seiden Tailen, Wästen ohne Rücksicht auf Kosten verkauft werden.

Wir machen bedeutende Veränderungen und wollen daher unsern ganzen Winter Vorrath innerhalb den nächsten zwanzig Tagen loslagern. Wir haben zwölf Taden, die wir zu folgenden Preisen verkaufen:

Bestell 1. Taden waren \$6.25 und \$7.25. Großartige Gewänder. Verkaufspreis \$3.95.
Bestell 2 und 3. Taden waren \$8.75 und \$9.50. Prachtvolle Wäster. Verkaufspreis \$5.75.
Bestell 4 und 5. Taden waren \$11.50 und \$12.50. Wunderbare Perleite. Verkaufspreis \$7.25.

Bestell 6, 7 und 8. Taden waren \$15 und \$16.50. Unübertreffliche Wäster. Verkaufspreis \$9.75.
Bestell 9 und 10. Taden waren \$18.50 und \$20.00. Importirtes Material. Verkaufspreis \$12.50.
Bestell 11 und 12. Die Bilanz unserer importirten Taden die \$22.50 und \$35.50 waren. Verkaufspreis \$15.00.

Fräulein Keefers zu \$3 80, waren \$6.75. Kommt und sehet selbst, was wir meinen mit einer vollständigen Verabfolgung. Ihr werdet in Anbetracht der Qualität Gewänder billiger finden wie Ihr sie je gesehen habt.

Francis Figgibon, 132 N. Washington Avenue, Scranton, Pa. C. M. Roe, Verwalter. Ebenfalls 50 und 52 State Straße, Rochester, N. Y.